BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

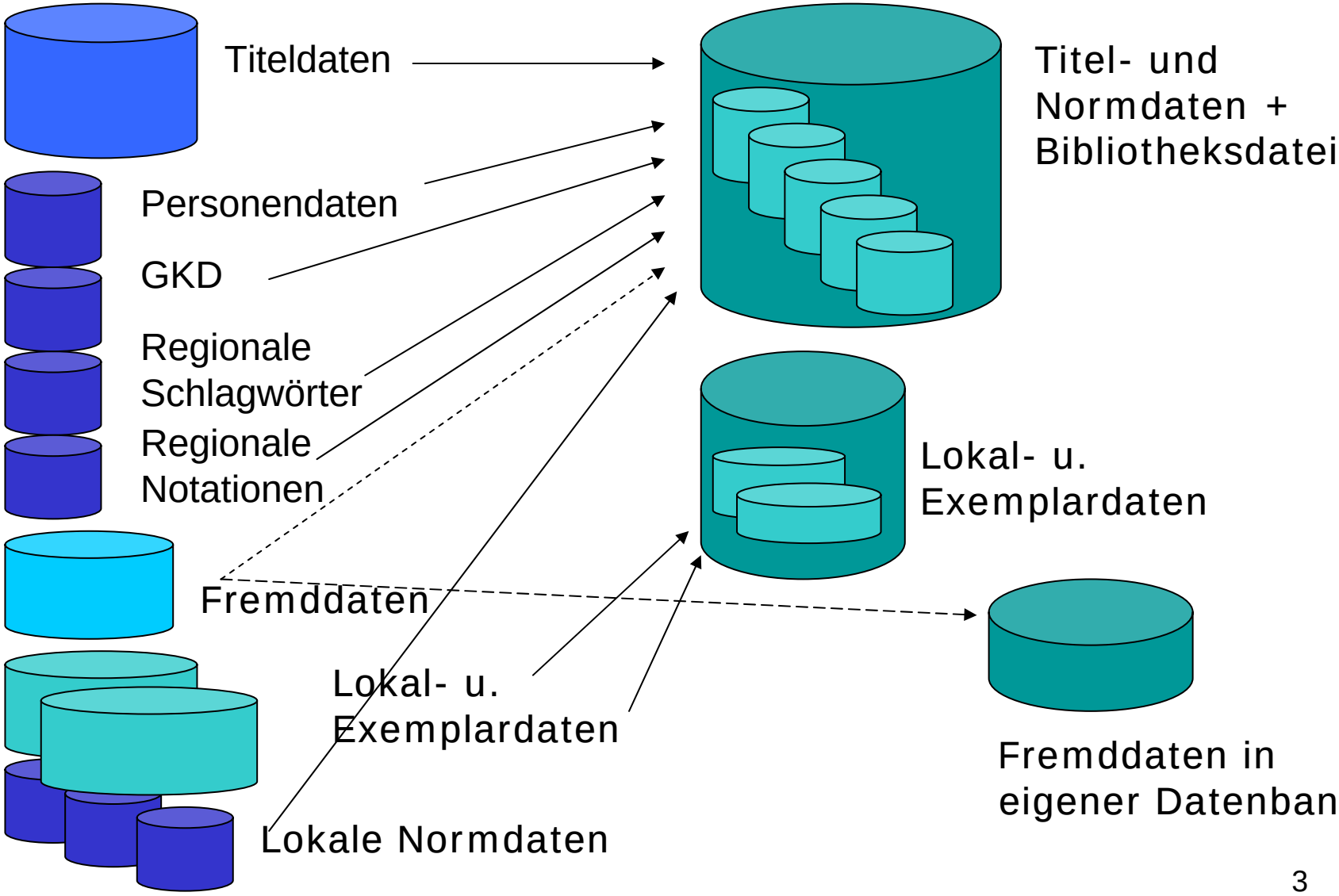
Einführung Neues Verbundsystem

Datenmodell und Erfassungsformat im SWB-PICA-Verbundsystem

Übersicht

- Datenmodell und Datenbankstrukturen
- SWB-Pica3-Format (Erfassungsformat)
- Katalogisierungsoberfläche

Datenmodell und Datenbankstrukturen



Datenmodell und Datenbankstrukturen

- **Titel- und Normdaten werden in einem gemeinsamen Datenbereich verwaltet**
  - d.h. es wird ein gemeinsamer Identnummernbereich mit der PPN (*P*ica *P*roduction *N*umber) als Pica-interne Identnummer verwendet
- **Für bestimmte Fremddaten wird es eine eigene Datenbank geben**
- **Lokal- und Exemplardaten haben ebenfalls einen eigenen Bereich, werden aber direkt im Anschluss an die Titeldaten präsentiert und bearbeitet**

Identnummern im neuen Verbundsystem:

- Die „alten“ SWB-Identnummern werden ins SWB-Pica-Verbundsystem in ein eigenes Feld migriert und bleiben erhalten
- In neu angelegten Sätzen wird nur noch die PPN systemintern vergeben
- In migrierten Titelsätzen kann die SWB-IDN als PPN verwendet werden, erhält aber eine Prüfziffer
- In Normdaten-, Lokal- und Exemplarsätzen bleibt die alte SWB-Identnummer ebenfalls in einem eigenen Feld erhalten, die Sätze erhalten jedoch eine *davon abweichende* PPN bzw. EPN

SWB-IDN und PPN im Batch-Export:

- Exportprogramme in zwei Varianten
  - Mit alter BIS-IDN und PPN
  - Nur mit PPN
- Lokalsysteme legen sich auf eine Variante fest
- Die Verwendbarkeit dieser Varianten für alle Exportroutinen (Batch-Export, OUF, WinIBW-Download) wird z.Zt. geprüft

Titel- und Normdaten werden angereichert:

- Titeldaten der Deutschen Nationalbibliografie (außer Neuerscheinungsdienst), LoC-Titeldaten (English Books) und Casalini Libri Titeldaten
- um ZDB-Titel, die keinen SWB-Besitz in der ZDB haben (also die komplette ZDB)
- Individualisierte Datensätze aus der überregionalen PND
- Mailboxsätze zur Verwaltung Meldungen (bisheriges rem/adr) in separaten Sätzen mit Verknüpfung zu den betroffenen Sätzen

Datenmodell und Datenbankstrukturen

Fremddatenbank für Titeldaten:

- alle nicht eindeutigen Treffer und mehrbändigen Werke aus der Übernahme der Fremddatensätze in den Titelbereich
- Reihe N, Neuerscheinungsdienst
- Daten der British National Bibliography
- Daten von Aux Amateurs de Livres
- Daten von Iberbook
- Daten von dem indischen Lieferanten DK Agencies
- Daten von Erasmus
- Daten von Blackwell (seit 7.2004 abbestellt)
- bayerische Verbunddaten für Altbestandserfassung

Lokal- und Exemplardaten im Pica-System:

- Eine ILN (Internal Library Number) definiert eine Bibliothek oder fasst eine Gruppe von Bibliotheken (z.B. Universitätsbibliothek und zugehörige Institute) zusammen.
- Unter einer ILN werden alle zugehörigen Lokal/Exemplarsätze verwaltet
- SWB-Lokaldaten- und Exemplardatensätze werden auf Pica-Exemplardatenebene verwaltet

Lokal- und Exemplardaten im Pica-System:

- Bei der Migration erhalten die erstellten Pica-Exemplarsätze eine Kennung, auf welcher Ebene die Daten einzuordnen sind (Lokal- oder Exemplarsatz)
- Bei der Erfassung muss diese Kennung vergeben werden
- Über diese Kennung können MAB-gerechte Strukturen von Lokal- und Exemplardaten erzeugt werden
- Die Erfassung der Lokaldaten erfolgt direkt im Anschluss an die Felder des Titelsatzes

Lokale Sacherschließung:

Die lokalen Sacherschließungsdateien

- Lokale Schlagworte
- Lokale Notationen (Klassifikationen)
- Lokale Notationen (Methode Eppelsheimer)

werden migriert.

Es werden Verknüpfungen zu den Pica Exemplarsätzen aufgebaut, die eine Lokalsatzkennung enthalten.

Übersicht

- Datenmodell und Datenbankstrukturen
- SWB-Pica3-Format (Erfassungsformat)
- Katalogisierungsoberfläche

Fragen und Entscheidungen zum Projektbeginn:

- Welches Interne Verarbeitungsformat will der SWB künftig verwenden?

- Mit welchem Erfassungsformat will der SWB künftig arbeiten?

Pica+-Format

Das interne Verarbeitungsformat PICA+ ist MARC-basiert, d.h. zu einem Hauptfeld gibt es 1 – n Unterfelder. Die Kategoriecodes sind vierstellig und alphanumerisch:

002@$0 Aau

011@$a1974

019@$a de

021A$a Dictionarium bibliothecarii practicum$d ad usum internationalem in XXII linguis$f The librarian‘s dictionary$h ed. by Zoltan Pipics

---

Das Internformat ist nicht das Erfassungsformat!

BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Pica+-Format

WinIBW 2.000 - [ZENTRALKATALOG Hauptbestand Vollanzeige]

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Datenmasken Macro Script Mail Fenster Hilfe TIT

Katalogisierung Datenpflege Zeitschriften Fernleihe

SET: S8 [10] TTL: 10 PPN:957414544

```
001@ fa5f01
001A f01140:07-09-99
001B f09999:02-04-04ft05:47:24.000
001D f09999:99-99-99
001X f00
002@ f0Aa
003@ f0957414544
004A f03-909081-86-XffPp. : DM 39.00, EUR 19.94
006U f099,A43,1223
011@ fa1999
017A farafaöbfasi
019@ faXA-CH
021A faDer @Schatten des Schwansfh Ulrich Ritzel
028A f9121395561f8Ritzel, Ulrich
033A fpLengwilfnLibelle
034D fa287 S.
034I fa22 cm
041A/09 flKein SW
045E fa59
047A faSch
```

Review Index Löschen Neuaufnahme Bearbeiten Sichern Hilfe

F1 für Regelwerksinformationen 00:00 UB

Pica3-Erfassungsformat

In den deutschen Pica-Verbünden wird in leichten Variationen das Pica3-Format als Erfassungsformat angewendet, d.h.:

- 4-stellige Kategoriecodes bei den bibliographischen und lokalen Daten.
- 3-stellige Kategoriecodes bei den Normdaten.
- Feldinhalte, die in einem Feld zusammengefasst sind, werden durch Steuerzeichen getrennt. Diese werden im Internformat als Unterfeldeinleitungszeichen interpretiert und die Inhalte den Unterfeldern zugewiesen.
- Keine Indikatoren.

BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Pica3-Erfassungsformat (DDB)

WinIBW 2.000 - [ZENTRALKATALOG Hauptbestand Vollanzeige]

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Datenmasken Macro Script Mail Fenster Hilfe TIT

Katalogisierung Datenpflege Zeitschriften Fernleihe

SET: S8 [10] TTL: 10 PPN:957414544

Eingabe: 1140:07-09-99 Änderung: 9999:02-04-04 05:47:24 Status: 9999:99-99-99

0500 Aa
0600 ra;ob;si
1100 1999
1700 /1XA-CH
2000 3-909081-86-X*Pp. : DM 39.00, EUR 19.94
2105 99,A43,1223
3000 I121395561I*Ritzel, Ulrich*
4000 Der @Schatten des Schwans / Ulrich Ritzel
4030 Lengwil : Libelle
4060 287 S.
4062 22 cm
4700 Sch
5050 %59
5109 [Kein SW]

Review Index Löschen Neuaufnahme Bearbeiten Sichern Hilfe

F1 für Regelwerksinformationen 00:10 UB

BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Pica3-Erfassungsformat (DDB) Personennormsatz

WinIBW 2.000 - [ZENTRALKATALOG Hauptbestand Vollanzeige]

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Datenmasken Macro Script Mail Fenster Hilfe TIT

Katalogisierung Datenpflege Zeitschriften Fernleihe

SET: S9 [1] TTL: 1 PPN:121395561

Eingabe: 1140:07-09-99 Änderung: 9999:05-10-99 20:18:00 Status: 9999:99-99-99

005 Tp
011 /f
012 /xv
100 Ritzel, Ulrich
300 |a|1940-
310 |j|Journalist

Review Index Löschen Neuaufnahme Bearbeiten Sichern Hilfe

F1 für Regelwerksinformationen 00:20 UB

BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Pica3-Erfassungsformat (GBV) im Editiermodus

WinIBW 2.000 - [KOAT Trainingskatalog Titel ändern 000123927]

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Datenmasken Macro Script Mail Fenster Hilfe TIT

Katalogisierung Datenpflege Zeitschriften Fernleihe

PPN: 000123927

0200:3199:13-10-2003 0210:3199:13-10-2003 16:04 0230:3199:13-10-2003

```
0500 Aau
1100 2003
1500 /1de
1700 /1de
2000 3-87181-747-3
3000 Sabine@Arend
4000 Zwischen Bischof und Gemeinde : Pfarrbenefizien im Bistum Konstanz vor der Reformation /
     Sabine Arend
4030 Leinfelden-Echterdingen : DRW-Verl
4060 IX, 310 S
4170 Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde ; 47

E01
7001 13-10-03 : k
7100 53.3432 @ a
7109 53.3432
7901 13-10-03; 899/3199
8100 53.3432
7800 000128791
```

Enter Review Index Fehlerinfo Hilfe

F1 für Regelwerksinformationen 00:10 UB

SWB-Pica3-Format

- **Beschluss der Katalog-AG-Sitzung vom 02.04.04 an der auch Vertreter der AG Sacherschließung teilgenommen haben:**

  - Anwendung des Internformats Pica+
  - Anwendung des Pica3-Formates; allerdings Verwendung von Unterfeldern statt Deskriptionszeichen
  - Verwendung der Erfassungsformate von PND, GKD und SWD
  - Die Ausarbeitung der Formatspezifikationen zum SWB-Pica3-Format ist derzeit in Arbeit

(s.a. Protokolle der Katalog-AG vom 02.04. und 21.07.04)

noch fiktives Beispiel SWB-Pica3:

0500 Aau
1100 1974
1700 de
4000 Dictionarium bibliothecarii practicum $dad usum internationalem in XXII linguis $fThe librarian‘s practical dictionary $hed. by $3000
...
5550 !123456! *Schlagwort 1*
5550 !123457! *Schlagwort 2*
5550 !123458! *Schlagwort 3*

Die Eingabe wird in der WinIBW durch Eingabemasken unterstützt.

Übersicht

- Datenmodell und Datenbankstrukturen
- SWB-Pica3-Format (Erfassungsformat)
- Katalogisierungsoberfläche

Katalogisierungsoberfläche

WinIBW wird neuer Katalogisierungsclient:

- Für den SWB wird eine neue Version 3 eingesetzt
- UNICODE-fähig
- HTML-basierte Oberfläche
- URL-basierte Hilfe-Funktion, die es ermöglicht, kontextsensitiv zum Katalogisierungshandbuch zu verlinken
- Sowohl Maus- als auch Tastaturansteuerung möglich
- Cut & Paste und Drag &Drop

Katalogisierungsoberfläche

- Erfassung ist wie im BIS feldorientiert, freie Feldeingabe möglich (Expertenmodus)
- Erfassungsmasken werden bereitgestellt bzw. können selbst erstellt und abgerufen werden (Templates)
- Ein Novice-Modus kann bereit gestellt werden
- Makros, Skripte und Textbausteine dienen zur Unterstützung für eine komfortable Erfassung
- Kopiermöglichkeit auch aus anderen Datenbanken
- Fenstertechnik erlaubt gleichzeitige Bearbeitung verschiedener Datensätze

Katalogisierungsoberfläche

- **Andere Verknüpfungstechnik**
  - Kein automatisches Anlegen mehr von neuen „Norm“sätzen
  - Verknüpfung nur noch über Eingabe der Identnummer oder
  - über Scriptunterstützung, mittels derer zunächst der zu verknüpfende Satz gesucht, ggf. neu angelegt und dann verknüpft wird

Katalogisierungsoberfläche

Recherche:

- Wie im BIS befehlsorientierte Eingabe der Suchanfragen möglich (Expertenmodus, Kenntnis der Suchsyntax vorausgesetzt)
- Zusätzlich wird für den SWB eine Suchmaske entwickelt, die eine komfortable Formulierung auch von komplexeren Suchanfragen zulässt
- Auf alte Suchanfragen kann zurückgegriffen werden
- Suchhistorie
- Suchanfragen können in andere Datenbanken weitergeleitet werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?